

Sport - Echo

SKIZUNFT BAD GRIESBACH e.V.



Ausgabe 1/2022 Jahrgang 39

Das neue Informations- und Besucherzentrum im Nationalpark Schwarzwald aus der Vogelperspektive



*** *Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!* ***

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Einwohnerschaft, werte Sponsoren!

Nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel, Zeit für einen kurzen Rückblick. Nach den stark von der Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021 hofften wir auf eine Art Neubeginn, auf ein gesellschaftliches Zusammenleben ohne Kontaktbeschränkungen. Auch wenn das Virus noch gegenwärtig ist, so hat sich dieser Wunsch immerhin zu großen Teilen erfüllt. Einfacher und unbeschwerter ist das Leben allerdings nicht geworden, denn das Jahr 2022 war geprägt von dem schrecklichen Krieg in der Ukraine, einer neuen Flüchtlingswelle, Inflation und Klimawandel und einer so nicht gekannten Energie- und Wirtschaftskrise mit Auswirkungen auf uns alle. Doch trotz der neuen Realitäten sollten wir nicht in Pessimismus verfallen, sondern wie frühere Generationen mit Tatkraft und Zuversicht nach vorne schauen.

Was die Aktivitäten der Skizunft angeht, so war das Jahr 2022 durchaus erfreulich. Nach zwei Jahren ohne Publikumsveranstaltung konnten in diesem Sommer wieder unsere traditionellen Skisprungwettbewerbe auf der Kreuzkopfschanze durchgeführt werden. Dies zwar nicht in Form der bekannten „Dreierkonkurrenz“ mit internationaler Beteiligung und „großen Namen“, aber immerhin an zwei Wochenenden im Juli und August und mit Fokus auf den Nachwuchs aus Baden-Württemberg.

Wie wertvoll die fast ganzjährig nutzbare Anlage am Kreuzkopf für den nordischen Skisport im Nordschwarzwald mittlerweile ist, zeigt sich anhand einer aktuellen Statistik, zusammengestellt für den Zeitraum November 2020 bis Oktober 2022. Danach wurden in diesem Zeitraum weit über 7000 (!) Trainings Sprünge von Nachwuchs- und Kaderathleten aus ganz Baden-Württemberg absolviert. Durch besondere Hygienemaßnahmen, eine geregelte Organisation sowie die permanente Instandhaltung und Pflege der Anlage haben wir diese Nutzung ermöglicht, was von den Aktiven, anderen Vereinen und auch von Verbandsseite dankbar registriert wird.

Mit großer Freude haben wir in diesem Zusammenhang die Entwicklung von Nathalie Armbruster vom SV-SZ Kniebis beobachtet. Die hochtalentierete, ehrgeizige und noch 16-jährige Athletin war regelmäßig mit ihrer Trainingsgruppe aus Baiersbrunn auf dem Kreuzkopf anzutreffen. Trotz einer zwischenzeitlichen Verletzung hat sie in diesem Jahr nicht nur den Durchbruch in die nationale Spitze in der Nordischen Kombination geschafft, sondern zuletzt belegte sie sogar mehrmals einen Podestplatz im A-Weltcup. Unsere herzlichen Glückwünsche gehen daher hoch zum Kniebis!

„Ständig mit Spaß und erfolgreich in Aktion“ war einmal mehr das Ganzjahresmotto des Skiteam Bad Peterstal-Griesbach unter der hauptverantwortlichen Leitung von Trainer Ralf Schönbrunn. Zur großen Freude konnte der Läufer-Nachwuchs Anfang Dezember auf Schnee die neue Wintersaison eröffnen. Eine kleine Auswahl von Nachberichten auf den Folgeseiten dieses Heftes gibt Einblick in die Aktivitäten.

Ausgefallen aufgrund der Pandemie waren in 2020 und 2021 bekanntlich die satzungsgemäß durchzuführenden Jahreshauptversammlungen. Am 21. Mai 2022 konnte diese Veranstaltung, die bisher immer in der zweiten Hälfte eines Jahres terminiert war, endlich nachgeholt werden. Als Versammlungsort stellte uns Vereinsmitglied und Sponsor Meinrad Schmieder den Spiegelsaal in seinem Hotel zur Verfügung.

Aufgrund der großen Zahl an Mitgliederehrungen und der Tatsache, dass die im Jahr 1952 gegründete Skizunft in diesem Jahr auf ihr 70-jähriges Bestehen zurückblicken kann, war der Rahmen hervorragend gewählt. Auf den separaten Bericht auf den Folgeseiten dieses Heftes wird ebenfalls verwiesen.

Das genaue Geburtsdatum des Vereins, im Hotel „Adlerbad“ übrigens als „Skizunft und Wandervereinigung Bad Griesbach“ gegründet, war der 14.12.1952. Das zweitjüngste Gründungsmitglied damals war unser heutiger Ehrenvorsitzender Joachim Bruder, der erst vor wenigen Tagen zusammen mit seiner lieben Frau Dagmara das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern durfte. Hierzu im Namen der Skizunft nochmals die herzlichsten Glückwünsche!

Als SZ-Chronist –und nicht nur das- ist Joachim bis heute tätig und wir danken an dieser Stelle für seine Aufzeichnungen, die in fünf Jahren zum 75. Vereinsgeburtstag, so der Plan, in einer Jubiläumsschronik verarbeitet werden.

Mit 10 Jahren jüngstes Gründungsmitglied vor 70 Jahren war Walter Frech und was auch er alles für die Skizunft getan hat –Stichwort Erdbewegung- ist auch heute noch aller Ehren wert.

Nun aber gilt es den Blick nach vorn zu werfen und uns der Zukunft des Vereins zu widmen. Es scheint, als stünde uns nach einem außerordentlichen heißen Sommer und einem warmen Herbst nun ein kalter, schneereicher Winter bevor – eine gute Grundlage also für unser terminiertes Kursangebot im alpinen und nordischen Bereich, alle geplanten Wettkämpfe und für eigene Schneesportaktivitäten. Nutzen wir die „weiße Pracht“ und die frische Schwarzwaldluft in unserer wunderbaren Region!

Parallel hierzu gilt es, die Durchführung der Sommerskispringen 2023 am Kreuzkopf zu planen und vorzubereiten und die Anlage im Frühjahr wieder herzurichten. Ein besonderes Projekt, das wir im kommenden Spätsommer angehen wollen, lastet hierbei schon länger auf unseren Schultern, nämlich die anstehende Sanierung des Aufsprunges der großen Kreuzkopfschanze.

Es gibt also viel zu tun und letztlich hängt es auch von der künftigen Zusammensetzung und Bereitschaft der künftigen Vorstandschaft ab, welchen Kurs das Vereinsschiff nimmt. Gemäß Vereinssatzung stehen nach drei Jahren wieder Neuwahlen an und wenn wir im Rhythmus bleiben, dann wird die Jahreshauptversammlung in der ersten Jahreshälfte 2023 stattfinden.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit – bleib gesund!

Die Vorstandschaft



Nachbericht zur Jahreshauptversammlung der SZ Bad Griesbach

Hervorragend besucht war die Jahreshauptversammlung der Skizunft Bad Griesbach am 21. Mai 2022, was wohl mehrere Gründe hatte. Zum einen waren seit der letzten Versammlung dieser Art fast zweieinhalb Jahre vergangen und dementsprechend groß war das Bedürfnis der Mitglieder an einem Zusammentreffen in Präsenz. Andererseits haben sicherlich auch die äußeren Umstände und vor allem die ausgewählte Location zur großen Resonanz beigetragen, denn erstmals fand die Versammlung im Spiegelsaal des Hotels „Dollenberg“ statt. Der SZ-Vorsitzende Lothar Bächle freute sich über den großen Zuspruch und dankte Hotelinhaber Meinrad Schmiederer nicht nur für die Möglichkeit zur Durchführung, sondern auch für dessen herausragende und stetige Vereinsunterstützung. In seinem Grußwort ging der Dollenberg-Chef, der selbst ein begeisterter Skiläufer ist, auf die jahrzehntelange Verbindung zur Skizunft sowie auf seine aktuellen Vorhaben ein. Die Anwesenden, von denen mittlerweile etliche nicht mehr in der Kurgemeinde wohnhaft sind, waren beeindruckt von der Entwicklung des Hauses und quittierten die Ausführungen mit reichlich Applaus.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Lothar Bächle auf die strukturellen Veränderungen in der Kommune sowie die Problemstellung vieler Vereine in punkto Mitgliederentwicklung und der sinkenden Bereitschaft zur Aufgaben- und Verantwortungsübernahme im Ehrenamt ein. Gezielt stelle er hierbei verschiedene Fragen in Raum, „die es im Rahmen eines Zukunftsdialoges“ zu beantworten gilt. Eine besondere Herausforderung -organisatorisch, personell und finanziell- stellt für die Skizunft schon immer die Erhaltung der drei vereinseigenen Sommer-skisprungschanzen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb dar sowie die alljährliche Durchführung größerer Veranstaltungen an mehreren Wochenenden. In diesem Zusammenhang dankte Bächle allen verlässlichen Sponsoren und vereinsintern dem harten Kern arbeitstüchtiger Idealisten. Gleichzeitig gab er bekannt, dass es nach es nach zwei veranstaltungslosen Jahren in diesem Sommer endlich wieder „Flugtage“ auf der Anlage am Kreuzkopf gibt.

Schriftführerin Veronika Braun knüpfte sodann mit ihren Berichten für die Jahre 2020 und 2021 nahtlos an die Ausführungen des Vorsitzenden an. Zunächst erinnerte sie daran, dass schneebedingt und auch wegen der Pandemie die alpinen Skikurse jeweils ausfallen mussten. Äußerst erfreulich war dagegen das Geschehen im nordischen Bereich und hier speziell bezogen auf den Langlauf- und Inliner-Nachwuchs. Das Skiteam Bad Peterstal-Griesbach, eine Kooperation der SZ Bad Griesbach mit dem SV Bad Peterstal unter Leitung von Cheftrainer Ralf Schönbrunn, konnte seinen Erfolgskurs in den letzten beiden Jahren fortsetzen. Als weiteres Highlight stelle Veronika Braun die im Jahr 2021 durchgeführte Sanierung des Anlaufturmes heraus und dankte Projektleiter Rolf Strobel stellvertretend für das gesamte Instandhaltungsteam. Erwähnung im Bericht fanden auch die verschiedenen Einsätze der beiden FIS-Kampfrichter Peter Kimmig und Peter Weise sowie das Engagement des Ehrenvorsitzenden Joachim Bruder, z.B. im Ältestenrat des Skiverbandes Schwarzwald und als Schneekontrolleur für den DSV.

In ihrer Funktion als Schatzmeisterin zeigte Veronika Braun anschließend die finanzielle Situation des Vereins auf. Hierbei wurde deutlich, dass es durch die fehlenden Einnahmen aus Wirtschaftsbetrieb und Sponsoring, beides lässt sich nur durch Veranstaltungen generieren, nur mit Mühe gelang, ein positives Ergebnis herbeizuführen. Wertvoll waren in diesem Zusammenhang die Coronahilfe des Badischen Sportbundes sowie die Unterstützung der Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Aufgrund entschuldigter Abwesenheit aller kommunalpolitischen Vertreter -Bürgermeister Baumann und Ortsvorsteher Kimmig waren am Tag der Versammlung auf Wandertour-übernahm Meinrad Schmiederer nach dem aufschlussreichen Berichtsreigen auch den Tagesordnungspunkt Entlastung. Er dankte im Namen der Versammlung der gesamten Vorstandschaft und stellte in Fortführung an seine Begrüßungsworte nochmals den sportlichen und vor allem auch touristischen Wert der Sommerskisprungschanze heraus. Mit der Anlage am Kreuzkopf habe Bad Peterstal-Griesbach und das Renchtal insgesamt ein regionales Alleinstellungsmerkmal und er wünsche sich an dieser Stelle mehr Unterstützung und auch Ideen von kommunaler Seite. Für seine Ausführungen erntete Schmiederer Zustimmung, die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Nachdem Neuwahlen turnusmäßig erst wieder im kommenden Jahr zu erfolgen haben, kam Lothar Bächle zum Schluss des offiziellen Programmes zum Punkt Ehrungen. Bedingt durch den zweimaligen Ausfall der Versammlung waren auf der Ehrungsliste sage und schreibe 56 Personen verzeichnet. Besonders freute sich der Vorsitzende, dass aus der Kategorie 60-jährige Mitgliedschaft alle eingeladenen Personen anwesend waren. Welche besonderen Ereignisse es im Jahr 1961 wohl waren, die gleich acht Schüler des kleinen Ortes zum Beitritt in den damals jungen Verein animierten, wurde im zweiten Teil des Abends noch ausgiebig besprochen. Dass der SC Freiburg zeitgleich im DFB-Pokal-Finale unterlag, war durch das besondere Ambiente im Spiegelsaal sowie die von Egon Muschal zur Verfügung gestellten Fotoaufnahmen aus der Gründungszeit des Vereins leichter zu verschmerzen. Der inzwischen 96-jährige Ehrenvorsitzende der Skizunft ließ sich bei der Versammlung pflichtbewusst entschuldigen.



Treue Skizunft-Mitglieder (v.l.):

Joachim Bruder (Ehrenvorsitzender, Gründungsmitglied), Walter Frech (Gründungsmitglied), Johann Keller, Lothar Bächle (Vorsitzender), Manfred Streck, Josef Zimmermann, Peter Obert, Richard Kimmig, Rudi Huber, Walter Hoferer, Manfred Bächle

Wurden für langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt:

60 Jahre: Bächle Manfred, Hoferer Walter, Huber Rudi, Keller Johann, Kimmig Richard, Obert Peter, Streck Manfred, Zimmermann Josef

50 Jahre: Kimmig Bärbel, Schmid Klara, Schmiederer Patricia, Streck Ursula, Zimmermann Edeltraud, Braun Gerd, Erdrich Karl, Gerhardt Lothar, Hoferer Dietmar, Huber Wilfried, Müller Josef, Scheder Karl-Heinz, Schmiederer Thomas, Zimmermann Hubert

40 Jahre: Altmann Andrea, Bruder Stefanie, Deplewski Erika, Hansch Silvia, Kimmig Christa, Ruoff Gisela, Weise Judith, Bächle Christian, Bächle Karl, Federau Bernd, Huber Josef, Kimmig Wolfgang, Streck Ernst, Streck Jochen, Zefferer Roland, Zimmermann Stephan, Zimmermann Thomas, Zimmermann Udo

25 Jahre: Bächle Sophia, Dornis Regina, Gäbelein Gabriele, Herzner Lisa, Huber Simone, Krißmer Lisa, Männle Caroline, Mielke Nora, Panter Sina, Armbruster Florian, Bächle Thomas, Doll Michael, Huber Rainer, Kimmig Manfred, Männle Andreas, Trück Uwe

Das Jahr 2022 bescherte uns viele (halb)runde Geburtstage!

**Nochmals
allen
herzlichen
Glückwunsch
und natürlich
beste
Gesundheit!**



Die Skizunft Bad Griesbach gratuliert(e)

Horst Bruder zum 85. Geburtstag

Helene Faißt zum 85. Geburtstag

Walter Roth zum 85. Geburtstag

Walter Frech zum 80. Geburtstag

Reinhard Hoferer zum 75. Geburtstag

Peter Obert zum 75. Geburtstag

Anni Vendulet zum 75. Geburtstag

Josef Zimmermann zum 75. Geburtstag

Hilde Klumpp zum 70. Geburtstag

Emil Schmiederer zum 70. Geburtstag

Franz Doll zum 65. Geburtstag

Meinrad Kimmig zum 65. Geburtstag

Margot Müller zum 65. Geburtstag

Rita Müller zum 65. Geburtstag

Alexander Schmid zum 65. Geburtstag

Harald Birk zum 60. Geburtstag

Ingo Borufka zum 60. Geburtstag

Rüdiger Faißt-Storost zum 60. Geburtstag

Gudrun Schoch zum 60. Geburtstag

Claus Vogt zum 60. Geburtstag

Andreas Wössner zum 60. Geburtstag

... und allen, die wir möglicherweise vergessen haben ☺ .

Leider mussten wir im Jahr 2022 auch Abschied nehmen

Wir trauern um



Hedwig Ehtle

* 1.3.1938 † 18.4.2022

Herbert Dieterle

* 12.6.1948 † 15.9.2022

Maria Federau

* 21.2.1933 † 7.11.2022

Heinrich Schäfer

(1. Vors. Skiroller AG Kniebis e.V.)

* 18.5.1945 † 20.3.2022

KURZ NOTIERT...KURZ NOTIERT...KURZ NOTIERT...KURZ

Nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Heinrich Schäfer wurde im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Skiroller-Arbeitsgemeinschaft Kniebis e.V. am 20.06.2022 mit dem ursprünglich aus Oppenau stammenden Markus Schindler ein Nachfolger gefunden. Zum 2. Vorsitzenden der AG, die sich aus den Vereinen SV Baiersbronn, SV Freudenstadt, SV-SZ Kniebis, SV Mitteltal-Obertal und der Skizunft Bad Griesbach zusammensetzt, wurde Björn Waidelich gewählt.

Sportwart nordisch Stefan Maier wurde als Abteilungskommandant in das Leitungsteam der Zeller Feuerwehr gewählt.

Peter Weise, 2. Vorsitzender des Vereins, war als Sprungrichter Ende Oktober 2022 bei den Deutschen Meisterschaften in Hinterzarten eingesetzt. Auf der DSV-Tagung im November wurde er erneut zum Schanzeninspektor SBW ernannt. Von der FIS wurde ihm ebenfalls im November die Funktion „Chief Distance Measurer“ (Chef Entfernungsmesser) übertragen. Seine nächsten Einsätze als FIS-Sprungrichter hat Peter Weise am 21./22.1.2023 beim Weltcup in der Nordischen Kombination in Chaux-Neuve (F) und beim Alpeincup am 25./26.2.2023 in Hinterzarten.

Auch unser ehemaliger Skispringer Peter Kimmig ist weiter als FIS-Sprungrichter tätig. So ist er vom 27.1 bis 29.1.2023 beim NK-Weltcup in Seefeld in Tirol (AUT) eingesetzt.

Die Skizunft hat einen neuen Sponsor gewinnen können und dementsprechend auch das Getränkesortiment umgestellt. Vielen Dank an dieser Stelle Herrn Christian Link!

Alpirsbacher
KLOSTERBRÄU



... damals vor 30 Jahren

Die Springermannschaft des Vereins weilte im Dezember 1991 zu einem Gegenbesuch bei den Sportfreunden in Eilenburg/Sachsen und nahm dort am Mattenskispringen teil.

Sportwart Konrad Schmiederer nimmt an den Deutschen Meisterschaften 1992 als Sprungrichter teil.

Dem Verein steht auch im kommenden Winter ein VW-Bus der AVIS-Gruppe zur Verfügung. Gesponsert werden die Kosten von „Schwarzwald-Sprudel“ und dem Sporthotel „Dollenberg“.

Vorsitzender Joachim Bruder war als Sprungrichter im Winter 1991/92 beim Weltcup Nordischen Kombination in Sapporo/Japan tätig. Ferner wurde er als Technischer Delegierter der FIS zu den Weltcups in Lahti/FIN und Le Brassus in der Schweiz berufen.

Die Skizunft Bad Griesbach nahm im Januar 1992 erstmals als Mitveranstalter am „Internationalen Kniebismarathon“ teil. Bei dieser Veranstaltung wurde unsere frühere alpine Meisterläuferin Ingrid Scheder (geb. Dieterle) Siegerin bei den Damen.

Frank Börsig wurde Baden-Württembergischer Jugendmeister 1992 im Skispringen. Er gewann auch die Bundesskispiele in Baiersbronn und steht – so das Protokoll – vor der Aufnahme in den C/D-Kader des Deutschen Skiverbandes.

Am 17.03.1992 fand im Hotel „Dollenberg“ ein Informationsgespräch der Vorstandschaft der Skizunft mit Ehrenmitglied und Landtagsabgeordneten Robert Ruder statt, an der auch Gemeinde- und Ortschaftsräte teilnahmen. Hierbei wurden wichtige Themen, insbesondere die künftige Unterhaltung der Schanzenanlagen sowie die Trainerfrage des Stützpunktes, erörtert.

Eine größere Abordnung der Skizunft unter Leitung von Sportwart Konrad Schmiederer weilte bei der Skiflugweltmeisterschaft in Harrachov in der CSFR. Mit einem großen Transparent mit der Aufschrift „SZ Bad Griesbach grüßt das DSV-Team und Christoph Duffner“ war man öfters im Fernsehen eingeblendet.

Bereits im Frühjahr 1992 wurde mit den Vorbereitungen für das 40-jährige Bestehen des Vereins begonnen. Als Termin wurde Samstag, der 21.11.1992 festgelegt. Die Feier soll im Kurhaus Bad Griesbach stattfinden.

Für die Sommerskispringen 1992 wurde der Skizunft von der Fa. Schwarzwald-Sprudel ein kompletter Satz neuer Startnummern geschenkt.

Unter Regie der Vereinsmitglieder Bernd Federau und Siggie Bächle wurde der Weinstand bzw. die Bar im Festzelt völlig neu gestaltet.



DAS ORIGINAL AUS DEM SCHWARZWALD



Bilder und Berichte vom Skiteam Bad Peterstal-Griesbach

Stimmungsvoller Saisonsabschluss im Skistadion am 12.03.2022

Während die erst 16-jährige Nathalie Armbruster vom SV-SZ Kniebis als jüngste Teilnehmerin beim FIS-Weltcup in der Nordischen Kombination in Schonach erfolgreich ihre Premiere absolvierte, traf sich zeitgleich an ihrer Trainingsstätte unser Skiteam zum Saisonfinale. Nach einem langen Winter mit vielen Trainingseinheiten und einer extremem Wettkampfhäufung in den letzten zehn Wochen machten sich viele Aktive zusammen mit ihren Eltern nochmals auf, um bei frühlinghaften Temperaturen die letzten Schneesreste für eine interne LL-Clubmeisterschaft zu nutzen. Lothar Bächle (SZ Bad Griesbach) und Stefan Harter (SV Bad Peterstal) hatten im Namen der beiden Vereine eingeladen. Gemeinsam mit Annette Maier bildeten sie das Wettkampf- und Organisationsteam und sie durften sich über rund 30 Meldungen erfreuen. Pünktlich um 12 Uhr gingen im Massenstart alle auf die eigens für das Abschlussevent präparierte Loipe und je nach Alter waren im klassischen Stil unterschiedlich lange Strecken zu bewältigen. Am Ende erreichten alle Läufer ausgepowert, aber mit großem Stolz das Ziel. Weil die Platzierungen zweitrangig waren, erhielten bei der Siegerehrung alle Teilnehmer neben einer besonderen Urkunde (kreiert von Ludwig "Kinolui" Huber) eine Erinnerungsmedaille sowie einen Sachpreis. Eine besondere Überraschung hatte man für Trainer Ralf Schönbrunn parat. Als Dank für seine unermüdliche Aufbauarbeit erhielt er einen Gutschein für ein Hospitationswochenende beim DSV - er darf bei der Langlauf-Nationalmannschaft den Profi-Trainern um Chefcoach Peter Schlickerieder über die Schulter schauen.



MULAG



Herbsttrainingslager des Skibezirk I Der nordische Nachwuchs schwitzte für den Winter

Auch in diesem Jahr hatte das Trainerduo Mathilde Bäuerle und Ralf Schönbrunn im Namen des Skibezirk I die hiesigen Nachwuchsathleten des Skilanglaufs zu einem abwechslungsreichen Trainingslager eingeladen. An drei Tagen wurde in den Herbstferien intensiv trainiert, um die ersten Grundlagen für den kommenden Winter zu legen. Am ersten Tag ging es mit Nordicwalking-Stöcken von Seebach hoch zur Hornisgrinde. Dabei wurde neben der Ausdauer auch die Technik geschult. Am zweiten Tag traf man sich morgens mit Rollskiern im Nordiczentrum am Kniebis. Während die Älteren eine Kraft- und Ausdauerinheit von Baiersbronn zurück zum Kniebis absolvierten, wurde mit den Jüngeren intensiv an deren Technik gearbeitet. Den Abschluss bildeten gemeinsame Sprints mit Videoaufnahmen zur späteren Technikanalyse. Nach einer Stärkung fand man sich in der Sporthalle in Bad Peterstal ein, um an einem Hindernis-Parcours die Geschicklichkeit der Aktiven zu trainieren. Danach folgte eine anstrengende Kraffeinheit. Zum Ende des Tages wurden die morgendlichen Videoaufnahmen studiert. Zum großen Finale traf sich der Skitross am Samstagmorgen in Wagshurst. Mit den Rollskiern nutzten die Athleten die Möglichkeit, ohne Steigungen zu skaten und dabei kräftig Kilometer zu machen. Hoch motiviert geht es nunmehr an den Feinschliff. Neben einem weiteren Trainingslager der älteren Athleten in Lenzerheide, folgt für alle Aktiven Mitte Dezember das schon traditionelle Skitrainingslager am Herzogenhorn, bevor es dann Ende Dezember mit der Rennserie losgeht.



Kleine Bildergalerie von den Sommerskispringen 2022



Das besondere Ereignis zum Jahresende am 10.12.2022:
Diamantene Hochzeit von Dagmara & Joachim Bruder
Herzlichen Glückwunsch und noch viele gemeinsame Jahre!



+++++++ Zum guten Schluss Termine in eigener Sache ++++++++



- ❖ Skikurs alpin für Kinder und Jugendliche am 27.- 29.12.2022
 - ❖ Skikurs alpin für Erwachsene auf Nachfrage
 - ⇒ Anmeldung bei Wolfgang Zimmermann, Telefon 07806/1344
 - ❖ LL-Kurs „Klassik“ für Frauen am 27.12, 29.12.22 und 3.1.23
 - ⇒ Anmeldung und Infos bei Ralf Schönbrunn, Tel. 07806/91066
- !! Weitergehende Informationen siehe Mitteilungsblatt !!**

LB≡BW

LBS

SV

S Sparkasse
Offenburg/Ortenau

HERAUSGEBER
REDAKTION

www.skizunft-badgriesbach.de

SKIZUNFT BAD GRIESBACH E.V.
LOTHAR BÄCHLE - JOACHIM BRUDER - PETER WEISE

E-Mail: info@skizunft-badgriesbach.de